

4. NRW-Landesturnfest 



Turnfestakademie Hamm 2019

Skript

WS 703

**WS Wenn Farben, Zahlen & Buchstaben
hüpfen – bewegte
Schulvorbereitung**

Referent/in: Sybille Bierögel

Atomspiel

Alle TN laufen durch die Halle. Die ÜL zeigt mit seiner Hand eine Zahl, so dass sich die TN während des Laufens in Kleingruppen zusammenfinden. Die Gruppen laufen solange weiter, bis eine neue Zahl angezeigt wird.

Danach folgende Aufgaben stellen:

- Sich nach der Größe aufstellen
- Körperteile nennen, die den Boden berühren dürfen (z.B.: 3 Füße, 4 Hände. 3 Knie)

Aufstellungsspiel

Alle stellen sich im Kreis auf und merken sich genau ihre Nachbarn. Dann laufen alle kreuz und quer durch die Halle, bis die ÜL sich einen neuen Platz gesucht hat. Die Gruppe muss sich so schnell wie möglich so platzieren, wie sie vorher gestanden hat. (Förderung der Orientierung und Merkfähigkeit). VARIANTE: Im Viereck aufstellen

1,2,3!

Die TN stehen im Kreis. Von 1 – 3 abzählen lassen. Eine Zahl (z.B. eine 2) durch klatschen ersetzen und nochmals laut die Zahlen nennen: 1 – klatschen - 3, 1 – klatschen – 3, usw.

VARIANTEN: Richtungswechsel, eine weitere Zahl durch Hüpfen ersetzen. Bei diesem Spiel ist Konzentration und Aufmerksamkeit gefordert!

VARIANTE: Die TN finden sich zu zweit zusammen.

Mensch ärgere dich nicht

6 Reifen hintereinander legen und von 1 - 6 einteilen (für jüngere Kinder entsprechende Materialien reinlegen). Dazu einen Spielwürfel mit Zahlen von 1 - 6 hinlegen. Die gesamte Gruppe läuft durch die Halle. Im Spiel sind 2 – 3 Softbälle. Jeder darf jeden abwerfen. Wer einen Ball hat, darf nur 5 Schritte laufen. Ist ein TN abgeworfen, geht er zu den Reifen, würfelt mit dem Würfel eine Zahl und stellt sich in einen Reifen mit der gleichen Zahl. Sobald ein anderer TN die gleiche Zahl gewürfelt hat, darf der vorherige TN wieder ins Spiel kommen. Ein tolles Spiel, bei dem alle in Bewegung sind.

Spiel mit geometrischen Figuren

Der ÜL hat aus Karton einen Kreis, ein Dreieck, ein Quadrat oder eine andere geometrische Form. Er bespricht mit den TN die Form, das Aussehen, die Eigenschaften, sowie die Namen der geometrischen Formen. *Wo seht ihr diese Formen hier in der Halle?*

Auf dem Boden werden mit Reifen oder Tennisringen = Kreis, Seilen = Dreieck, Teppichfliesen = Quadrat oder anderen Dingen die entsprechenden Formen nachgelegt. Die TN laufen, hüpfen oder springen zur bewegungsfreudigen Musik um alle Figuren herum. Hält der ÜL eine der Figuren hoch, stellen sich die TN schnell in das entsprechende Feld. Danach beginnt das Spiel wieder von vorn.

Bewegungsaufgabe: *Baut aus den geometrischen Formen ein großes Turnmännchen. Andere Ideen der TN aufgreifen.*

Spielvariante: Ein TN malt seinem Partner eine geom. Form auf den Rücken, dieser sucht dann den Platz mit der entsprechenden Form auf.

Geometrische Formen – Spinnennetz

Die TN stellen sich im Kreis auf und werfen sich ein Wollknäuel zu. Nachdem ein Spinnennetz entstanden ist, wird der Wollfaden vor dem jeweiligen TN mit einem Stück Kreppband auf den Boden geklebt.

VARINATE: Je nach Größe der Gruppe kann das Wollknäuel ein zweites oder drittes Mal zugeworfen werden.

Bewegungsanweisungen:

- In verschiedenen Gangarten (vorwärts, rückwärts, seitwärts, im Spinnengang, auf allen Vieren, hüpfend, schleichen, so schnell wie möglich etc.) auf die andere Seite gehen ohne einen Faden zu berühren. TIPP: Kinder mit Vorschlägen einbeziehen: *Als welches Tier sollen wir auf die andere Seite gehen?*
- *Geht vorsichtig auf den Fäden zur anderen Seite.*
- Mit einem Tennisring als Krone auf die andere Seite gehen
- Dreieck, Viereck und Fünfecken suchen lassen
- Zahlenkarten von 1 – 6 in die entsprechende geometrische Form legen: 3 in ein Dreieck legen etc.
- Symbolkarten in das passende Feld legen.
- Formen nachmalen lassen
- Wieviele TN passen in das größte Dreieck?

Theoretischer Hintergrund:

Geometrische Figuren finden wir überall in unserer Umwelt. (Spielsachen, Möbel, Schilder etc.) Durch Raum - Lage - Beziehung und Wahrnehmung werden unterschiedliche geometrische Formen verinnerlicht und praktisch erfahrbar gemacht. Durch die Zuordnung der geometrischen Figuren werden die Bilder besser im Gehirn abgespeichert. Einfache geometrische Grundformen sind Grundlagen für mathematisch – logisches und vernetztes Denken in der Schule.

Alle Briefe im Sturm

Alle TN werfen die Pappdeckel kreuz und quer durch die Halle, um die Flugeigenschaften zu beobachten. Die Übungsleitung achtet darauf, dass sich die TN nicht gegenseitig anschließen. Sie gibt ihnen Wurfziele vor, z.B. gegen die Wand oder einen Weichboden zu werfen. Sobald alle Pappdeckel verteilt in der Halle liegen, erhalten alle „Postboten“ folgende Anweisungen:

- *Geht um alle Briefe herum ohne einen zu berühren.*
- *Ihr dürft nur von Brief zu Brief gehen.*
- *Geht auf allen Vieren zur anderen Seite.*
- *Lauft auf Zehenspitzen/Hacke auf den Pappdeckeln*
- *Geht nur auf einer Farbe eines Pappdeckels zur anderen Seite*
- *Rote und blaue Briefe dürft ihr mit einem Fuß berühren, gelbe und grüne mit den Händen.*
- *Stellt euch auf zwei Briefe und schliddert damit durch die Halle.*
- *Eure Hände dürfen nur die gelben Pappdeckel und die Füße nur blaue Pappdeckel berühren.*
- *Jeder Postbote nimmt sich einen Pappdeckel und geht zur anderen Seite. Dabei tauscht er seinen „Brief“ mit einem anderen Postboten auf unterschiedliche Weise (Unter dem Bein, hinter dem Rücken...).*

- *Nur die gleichen Farben tauschen.*
 - *Danach Farbwahl angeben: rot tauscht mit blau etc.*
 - *Grün fängt gelb*
-
- *Stützt euch auf 4 Briefen ab, d.h. Hände und Füße auf die Briefe legen und damit durch die Halle rutschen. (Hoher koordinativer Anforderung an Kinder).*
 - *Geht nach den Farben der Ampel (rot – gelb – grün) zur anderen Seite.*
 - *Schafft ihr es auch rückwärts?*
 - *Balanciert mehrere Briefe in bestimmten Farben auf verschiedenen Körperteilen*
 - *Balanciert mehrere Briefe auf eurem Kopf, ohne dass sie herunterfallen.*
 - *Zu zweit: Ein TN geht einen Weg vor, sein Partner nach. Wechsel.*

Einsammeln: Zielwerfen in den kleinen Kasten

Statue

1. Zwei TN stellen sich gegenüber auf: 5 Pappdeckel auf den Kopf, Schulter, Ellbogen + Handgelenke legen. Schafft es der TN, die Pappdeckel alleine einzusammeln ohne dass eins herunterfällt?

2. Zu zweit gegenüber: Der erste TN legt vorsichtig einen Pappdeckel nach dem anderen auf die Körperteile seines Partners.

Memory: Ein TN zeigt seinem Partner farbige Pappdeckel, die er wieder auf den Körperteilen plaziert. Dann stellt er folgende Fragen: „Wo liegt der rote Pappdeckel?“ „Auf dem Ellebogen.“ Der Partner hebt den Pappdeckel hoch, der stehende TN schaut nach, ob es die richtige Farbe ist oder nicht. ACHTUNG! Nur der TN mit den Pappdeckeln darf nach der Farbe schauen.

Klatschlied für kalte Tage

Einmal klatschen, zweimal klatschen, dreimal klatschen und vier, fünfmal klatschen, sechsmal klatschen, siebenmal klatschen und mehr. Achtmal klatschen, neunmal klatschen, zehnmal klatschen und dann, krieg ich warme Hände und fang von vorne an.

...stampfen ...

... krieg ich warme Füße und fang von vorne an.

...patschen ...

... krieg ich warme Knie und fang von vorne an.

... schnipsen ...

... krieg ich warme Finger und fang von vorne an.

Ich habe gefischt

Alle sitzen eng im Kreis und legen ihre Hände in die Kreismitte. Mit kreisenden Bewegungen schwebt die Hand der ÜL über den kleinen Händen: *Ich habe gefischt, ich habe gefischt und habe keinen Fisch erwischt.* Bei den letzten Worten versucht die ÜL eine der Hände zu schnappen.

Literaturempfehlung:

„Abenteuer Spinnennetz“ Mathematik ist überall! – KIKO aktiv, Beatrice Schubert

„Sternstunden mit Alltagsmaterialien“ – Ökotoxia Verlag, Sybille Bierögel

